



Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
13.04.2011	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
Fraktion der CDU

**Drucks. Nr:** /XVIII

### **Kiezbezug & Geschwister bei Aufnahme an den Oberschulen berücksichtigen**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass beim Anmeldeverfahren zu den Oberschulen ab dem Schuljahr 2012/13 die Wohnortnähe zur Schule und die Geschwisterregelung als ein Teil der Aufnahmekriterien berücksichtigt werden. Diese Quote soll anteilig aus der Losverfahrensquote gebildet werden.

#### Begründung:

Indem überwiegend die Durchschnittsnote als Auswahlkriterium entscheidet und bei Übernachtung das Losverfahren stattfindet, kann es dazu kommen dass Schülerinnen und Schüler, die in unmittelbarer Nähe zu ihrer Wunschschule wohnen, dort keinen Platz zugewiesen bekommen, aber dafür einen Platz an einer weit entfernten, womöglich nicht einmal im selben Bezirk befindlichen Schule.

Ferner ist es wünschenswert, dass Schülerinnen und Schüler, die bereits Geschwister an der Schule haben, auch verbesserte Chancen haben, an dieser aufgenommen zu werden. Überwiegend ist es in diesen Fällen, dass diese Familien einen stärkeren und positiveren Bezug zur Schule aufbauen.

Berlin, den 05.04.2011

Herr Olschewski, Ralf  
Fraktion der CDU

Herr Zander, Christian

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:                      abgelehnt:                      überwiesen: